

**Es gilt das gesprochene Wort**



**Vertragsunterzeichnung Green GECCO**

Essen, 6. April 2010

Grußworte Prof. Fritz Vahrenholt  
Geschäftsführer RWE Innogy GmbH

Meine sehr geehrten Damen und Herren, lieber Herr Fitting,

ich bin mir sicher, dass wir nicht nur die Tierwelt in den kommenden Jahren ganz schön durcheinander wirbeln werden. Denn es ist kein Zufall, dass unser Projekt den Namen Green GECCO trägt. Der Gecko ist nicht nur ungeheuer flink, er kann sich auch sehr schnell an seine Umgebung anpassen. Das hat ihm zu einer Ausbreitung ungeheueren Ausmaßes geholfen.

Flexible Anpassung an die äußeren Gegebenheiten ist auch das Erfolgsrezept der erneuerbaren Energien. Wir müssen dort investieren, wo der Wind besonders stark weht, die Sonne brennt oder ausreichend natürliche Einsatzstoffe für unsere Biomasse- oder Biogasanlagen in der direkten Umgebung vorhanden sind. Das heißt, wir müssen flexibel und schnell agieren können – und zwar europaweit. Denn auch und gerade die Projekte im Bereich erneuerbare Energien sind hart umkämpft. Da ist es wichtig, selbstbewusst und überzeugend seine Ziele am Markt zu verfolgen.

Mit Green GECCO haben wir ein Unternehmen ins Leben gerufen, welches das kann. Wir haben es geschafft, 27 Partner schlagkräftig in einem Gemeinschaftsunternehmen miteinander zu vereinen. Von Wind, Wasser, Biomasse, Biogas, Geothermie bis hin zur Solarthermie werden wir gemeinsam die regenerative Energieerzeugung ausbauen. Der Investitionsrahmen, den wir uns gesteckt haben, ist ehrgeizig: eine Milliarde Euro bis 2020 – damit können wir viel bewegen!

Alle Partner sind eingeladen, Green GECCO Projekte zum Kauf vorzuschlagen. Um dem Unternehmen einen guten Start zu ermöglichen, hat sich RWE Innogy darüber hinaus verpflichtet, in den kommenden zwei Jahren dem Gemeinschaftsunternehmen jedes geeignete, neue RWE Innogy-Projekt in Deutschland anzubieten. Nur die Offshore-Projekte mit ihren immensen Investitionsvolumina sind hiervon ausgenommen.

So kann sich das Green GECCO ein solides Portfolio aufbauen, welches auf einem breiten Technologie-Mix basiert. Aber die Entscheidung darüber, wo sich Green GECCO letztendlich engagiert, treffen die Partner immer gemeinsam. Nur Projekte, die eine 75%ige Zustimmung im Gemeinschaftsunternehmen erhalten, gehen in das Portfolio ein.

Wir wollen mit Green Gecco viel bewegen – und werden europaweit investieren. Bereits in diesem Monat fangen wir mit großen Schritten an – und zwar geht es direkt über den Kanal nach Schottland. Das erste Projekt, welches Green GECCO offiziell angeboten werden wird, ist der Onshore-Windpark „An Suihde“. Er ist derzeit im Bau und wird nach Fertigstellung mit 23 Turbinen Strom für etwa 14.000 Haushalte erzeugen können. Die Inbetriebnahme ist im Frühjahr 2011 geplant.

Es freut mich besonders, dass unserer erster Schritt im Ausland geplant ist – denn das zeigt den Geist von Green GECCO. Unsere Initiative gibt unseren kommunalen Partnern die Möglichkeit, sich auch außerhalb Deutschlands zu engagieren und auf besonders effiziente Art und Weise den eigenen Energiemix zu optimieren. So können wir gemeinsam etwas gegen den sich abzeichnenden Versorgungsengpass tun und gleichzeitig CO2-Emissionen vermeiden. Ich bin überzeugt, von dieser Gemeinschaftsinitiative werden alle Partner gleichermaßen profitieren.

Meine Damen und Herren,

ich möchte allen Beteiligten für Ihr außerordentliches Engagement danken, ohne welches eine derartige Kooperation nicht zustande gekommen wäre. Hier ist in den vergangenen Monaten hervorragende Arbeit geleistet worden. Geschaffen haben wir etwas einzigartiges, auf das wir mit Recht Stolz sein dürfen.

Heute morgen habe ich zum ersten Mal die Internetseite unseres neuen Gemeinschaftsunternehmens besucht. Zugegeben, Sie ist noch ein wenig dünn, aber ich bin mir sicher, in den kommenden Monaten wird sie sich füllen und ein spannendes Abbild unserer erfolgreichen Arbeit sein.

Darauf freue ich mich schon heute – und bitte jetzt ersteinmal die Herren Dr. Norbert Ohlms, Dr. Hans Bünting, Stephan Lohr und unseren Notar Dr. Peter Ising mit unserer Unterschrift den Startschuß für Green GECCO zu geben.